

Der unbestimmte und der bestimmte Artikel (*teagala, e teagala-tégani*) Definitiv- und Indefinitivartikel im Altboriani

Allen borianischen Sprachen gemein ist, dass sie keinen bestimmten Artikel (Definitivartikel oder *teagala-tégani*) kennen. Damit reihen sie sich ein in Sprachen wie z.B. das Kambodianische, Lateinische, Russische, Setswana, Slowakische, Thailändische oder Vietnamesische. Es ist allerdings möglich, bei Bedarf ein Demonstrativpronomen (*darmáshi-shindami*) zu verwenden. Diese gibt es analog zum Deutschen, Französischen oder Englischen in zwei Entfernungsgraden und nicht wie in den modernen borianischen Sprachen in drei Entfernungsgraden. Eine Unterscheidung des Demonstrativpronomens nach dem Genus (*jearáni*) findet im Altboriani nicht statt.

Es ist deutlich erkennbar, dass die altborianische Demonstrativpronomen *yanu* (dieser, diese, dieses) und *ton* (jener, jene jenes) vom urborianischen *yanuir* bzw. *tho* abgeleitet sind.

Demonstrativpronomen im Singular und Plural

	m.	f.	n.	Pl. m. / f. /n.
Deutsc h:	dieser bei mir (in unmittelbarer Nähe)	diese bei mir (in unmittelbarer Nähe)	dieses bei mir (in unmittelbarer Nähe)	diese bei mir (in unmittelbarer Nähe)
Urboria ni:	yanuir	yanuir	yanuir	yanuir
Altbori ani:	yanu	yanu	yanu	yanu
Neubor iani:	grurean (4); y (5, 7) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)	grurean (4); y (5, 7) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)	grurean (4); y (5, 7) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)	grurean (4); y (5, 7) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)
Deutsc h:	jener bei dir (in unmittelbarer Nähe des Hörers)	jene bei dir (in unmittelbarer Nähe des Hörers)	jenes bei dir (in unmittelbarer Nähe des Hörers)	jene bei dir (in unmittelbarer Nähe des Hörers)
Urboria ni:	tho	tho	tho	tho
Altbori ani:	ton	ton	ton	ton
Neubor iani:	to (5) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)			
Deutsc h:	jener weder bei dir noch bei mir	jener weder bei dir noch bei mir	jener weder bei dir noch bei mir	jene weder bei dir noch bei mir
Urboria ni:	tho	tho	tho	tho
Altbori ani:	ton	ton	ton	ton
Neubor iani:	to (7) <i>abstrakte Begriffe:</i> tanuran (2, 6)			

Die Verwendung von Substantiven im Altboriani wird stets mit dem bestimmten Artikel übersetzt, sofern kein unbestimmter Artikel (Indefinitartikel) hinzugefügt wird.

Indefinitartikel nur im Singular

Unterschieden werden als Numerus die Singular- und die Pluralform des Artikels. Da das Altboriani grundsätzlich eine Unterscheidung in Singular und Plural vornimmt, ist eine entsprechende Unterscheidung des Indefinitartikels für das Verständnis redundant.

Der Indefinitartikel Singular im Altboriani lautet *aghénu* (maskulin) bzw. *ûhnen* (feminin). Im späten Altboriani lautet der Indefinitartikel feminin abweichend *una*. Dieser wurde vor Vokalen auf *un'* verkürzt. Im Plural lautet der unbestimmte Artikel *in*.

Altborianische Indefinitartikel in der Übersicht

	Singular			Plural
	m.	f.	n.	m. / f. / n.
Deutsch:	ein	eine	ein	einige
frühes / mittleres Altboriani :	aghénu	ûhnen	---	in
spätes Altboriani:		una *	---	in
spätes Altboriani vor Vokalen:		un' **	---	in

Die Herkunft des unbestimmten Artikels im Altboriani und dann später in den modernen borianischen Sprachen ist unbekannt. Da keine der borianischen Sprachen einen bestimmten Artikel kennt, ist eine Verwandtschaft zwischen einem bestimmten Artikel (Deutsch: der, die, das) und den entsprechenden Demonstrativpronomina nicht ersichtlich.

Unbestimmter Artikel im Altboriani nur bei natürlichem Geschlecht

Im Altboriani steht der unbestimmte Artikel vor dem Substantiv (feminin) bzw. danach (maskulin). Zu beachten ist, dass das Altboriani anders als die modernen borianischen Sprachen einen unbestimmten Artikel nur dann vorsehen, wenn es sich um ein Lebewesen natürlichen Geschlechts handelt. Sonstige Dinge oder Tiere können keinen unbestimmten Artikel tragen. Konkret werden im Altboriani folgende Geschlechter unterschieden:

- Lebewesen (Götter, Könige, Menschen, Tiere, Pflanzen, belebte Dinge und Wesen)
 - Ohne natürliches Geschlecht (z.B die Blume)
 - Natürliches Geschlecht männlich (z.B. der Mann)
 - Natürliches Geschlecht weiblich (z.B. das Mädchen)
- Sonstige Dinge (z.B. der Speer)

In der Praxis kann die Verwendung eines unbestimmten Artikels im Altboriani aus den benannten Gründen bedeutungsunterscheidend sein.

Beispiele:

mosair	der Mann
mosair aghénu	ein Mann
mosairátha	die Männer
in-mosairátha	Männer

vân	die Frau
ûhnen vân / una vân	eine Frau
vânátha	die Frauen
in-vânátha	Frauen
losa	die (junge) Frau; die Blume
ûhnen losa / una losa	eine (junge Frau)
losashaya	die (jungen) Frauen; die Blumen
in-losashaya	(junge) Frauen
asji	die Zofe
ûhnen asji / un'asji	eine Zofe
asjil	die Zofen
in-asjil	Zofen

Sonderform des unbestimmten Artikels im Altboriani

Eine Sonderform des unbestimmten Artikels ist gjúna (3), dass üblicherweise im Genitiv feminin steht (z.B. „ich gebe das Haus einer Frau“) vorangeht.